

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu, Berlin und
Dr. Elke Bojarra-Becker, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Anja Kleppek, Tel. +49 30 39001-243,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/12128>**



Darum geht's...

„Weniger, älter, bunter“ – was unter diesem Motto in der Vergangenheit als künftige demografische Zukunft in Deutschland beschrieben wurde, scheint mittlerweile nur noch in Teilen zu stimmen. Die Alterung der Bevölkerung geht zwar (noch) weiter, die Schrumpfung der Bevölkerung verschiebt sich jedoch vorerst weiter in die Zukunft. Die leicht gestiegenen Geburtenraten der letzten Jahre und vor allem die hohen Zuwanderungszahlen seit 2015 haben zu dieser unerwarteten Trendwende bei der Bevölkerungszahl geführt. Manche Diskussionen – nicht nur auf kommunaler Ebene – erwecken den Eindruck, dass damit nun „alle Probleme gelöst“ seien und es weniger um Schrumpfung und Alterung als um eine Steuerung von Wachstum gehe.

Im Seminar sollen folgende Fragen aufgerufen werden:

- Wie bildet sich der (neue) demografische Wandel räumlich ab?
- Führt Zuwanderung zu einem Ausgleich zwischen prosperierenden und schrumpfenden Räumen?
- Welche Infrastrukturen müssen wie gestaltet werden, damit sie zukunftsfähig und generationengerecht sind? Welche Rolle spielen soziale Innovationen? Was heißt das für eine nachhaltige kommunale Haushaltsplanung?
- Welche Herausforderungen stellen sich in den Kommunen mit der Integration der Zugewanderten?
- Wie wirken sich die Veränderungen auf den Arbeitsmarkt aus? Ist Fachkräftemangel erst einmal kein Thema mehr? Können Kommunen ihre „Attraktivitätspolitik“ zurückfahren?

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus Kommunalverwaltungen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Demografiebeauftragte, Statistik, Kämmerei, Soziales, Wohnen, für Ratsmitglieder sowie Planungsbüros.

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15,
(Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Montag 8. April 2019

10.30 Begrüßung

- Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu, Berlin und
Dr. Elke Bojarra-Becker, Difu, Köln

Einführung und Trends

10.45 Deutschland wächst – Ist Schrumpfung jetzt abgesagt?

- Antonia Milbert, BBSR Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

11.45 ...oder gibt es in Deutschland doch abgehängte Regionen?

- Dr. Christian Oberst, Referent für Wohnungspolitik und Immobilienökonomik, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V., Köln

12.45 Mittagspause

Kommunale Beispiele I

13.45 Wachsende Stadt Münster – Herausforderungen, Handlungsansätze, Perspektiven

- Prof. Dr. Thomas Hauff, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Stadt Münster

14.45 Die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

- Frank Thomsen, Stellv. Vorstandsvorsitzender, Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, Rendsburg

15.45 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch I

Der Erfahrungsaustausch gibt Gelegenheit zur Rücksprache mit den Referierenden, vor allem aber die Möglichkeit Erfahrungen aus der eigenen Stadt zu berichten und zu reflektieren.

16.15 Erfahrungsaustausch I

Moderierter Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Fragestellungen

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 9. April 2019

09.00 Begrüßung und Rückblick 1. Tag

- Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu, Berlin und
Dr. Elke Bojarra-Becker, Difu, Köln

Gleichwertige Lebensverhältnisse

09.15 Die Kommission gleichwertige Lebensverhältnisse der Bundesregierung – ein Bericht aus der laufenden Arbeit

- Friederike Dahns, Referatsleiterin, Demografischer Wandel (H II 3), Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Berlin

Kommunale Beispiele II

10.15 Weißenfels – Vielfalt gestalten

- Katja Henze, Gleichstellungsbeauftragte, Gleichstellung und Integration, Stadt Weißenfels

11.15 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch II

11.45 Erfahrungsaustausch II

Moderierter Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Fragestellungen

12.45 Mittagspause

13.45 Sich Wandelnde Städte = sich wandelnde Infrastrukturbedarfe und Investitionsrückstände – Fragen für wachsende und schrumpfende Städte

- Dr. Henrik Scheller, Difu, Berlin

Perspektiven

Im Ausblick werden Denkanstöße zur Zukunft gegeben und zur Diskussion gestellt.

14.45 Fazit und Perspektiven: Demografischer Wandel – alle Probleme gelöst?

- Dr. Reiner Klingholz, Geschäftsführender Direktor, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Berlin

15.30 Seminarfazit

16.00 Ende der Veranstaltung